

**Buchtipp „Die Mehr-Wert Strategie“**

**Wie heben wir uns (und Sie sich) von der Konkurrenz ab? Wie überstehen wir (und Sie) den Preisdruck, ohne Verluste zu schreiben? Diese Fragen müssen wir täglich beantworten.**

Das Buch „Die Mehr-Wert Strategie“ von Josua Fett hilft uns, die Fäden im eigenen Unternehmen souverän in der Hand zu behalten.

Höhere Preise können Sie nur dann durchsetzen, wenn Sie echten Mehrwert anbieten, also „Zusatzleistungen“, die für den Käufer

von hoher Relevanz sind“. Das Buch zeigt anhand vieler Beispiele, wie man höhere Preise z. B. durch erstklassigen Service oder zielgerichtete Kommunikation zwischen Käufer und Verkäufer durchsetzen kann.

Josua Fett: „Die Mehr-Wert Strategie“

Verlag Meyer-Scholz  
ISBN 3-866 11-188-6



**... damit wir uns nicht aus den Augen verlieren**

**Workshop PointLine-Schulung**

Datum 02. Februar 2007  
Ort Fachverband NRW  
Deutschland



**Interieurbauwebers Holland**

Datum 13. - 15. März 2007  
Zeit 14.00 - 22.00 Uhr  
Ort Evenementenhal Hardenberg



**BWS 2007 Österreich**

Datum 18. - 21. April 2007  
Zeit 09.00 - 18.00 Uhr  
Ort Messezentrum Salzburg



**BusinessApero BORM GRUPPE**

Datum 27. April 2007  
Zeit Nachmittag/Abend  
Ort Schweiz



**Bayrischer Schreinertag 2007**

Datum 03. - 05. Mai 2007  
Ort Fürth  
Deutschland



**LIGNA+ 2007 Deutschland**

Datum 14. - 18. Mai 2007  
Zeit 09.00 - 18.00 Uhr  
Ort Hannover



**InfoTag BORM INFORMATIK GmbH**

Datum 15. Juni 2007  
Ort Fachverband NRW  
Deutschland



**Workshop EVO<sup>net</sup>-Schulung**

Datum 17. August 2007  
Ort Fachverband NRW  
Deutschland



**BormSymposium 2007**

Datum 7. September 2007  
Ort Schweiz



**holz 2007 Schweiz**

Datum 16. - 20. Oktober 2007  
Zeit 09.00 - 18.00 Uhr  
Ort Messezentrum Basel



**Interieurbauwebers Holland**

Datum 23. - 25. Oktober 2007  
Ort Gornichem



**Kundentag BORM-INFORMATIK GmbH**

Datum 26. Oktober 2007  
Ort Fachverband NRW  
Deutschland



**Rückblick**

**Wir freuen uns auf jeden Anlass, bei dem wir Sie persönlich begrüßen dürfen.**

**ERFA-Tage WDV Schweiz**

Vom 19.-21.09.2006 haben wir an drei Standorten die diesjährigen ERFA-Tage der WDV durchgeführt. Viele interessierte Anwender beteiligten sich an den Diskussionen.

**ERFA-Tag Borm Schweiz**

Am 14.09.2006 berichtete die Borm-Crew über die neuesten Entwicklungen und Trends. Angeregte Diskussionen und Inputs der Anwender rundeten den ERFA-Tag ab.

**OPO Messe 2006 Schweiz**

Auch in diesem Jahr haben wir wieder gespürt, wie wichtig der Treffpunkt „Messe“ für unsere Kundenbeziehungen ist. Wir haben vom 12.-14.10.2006 viele neue Kontakte geknüpft und mit vielen bestehenden Kunden interessante Gespräche geführt.

**ERFA-Tage Borm Deutschland**

Die Länge der Anmelde-Liste für die ERFA-Tage in Deutschland (am 10. und 17.11.2006) hat uns angenehm überrascht. Unsere Gäste erhielten Informationen und wir sind nach dem positiven Feedback doppelt motiviert.



**BusinessOnline 2006 Deutschland**

Am 22. und 23.11.2006 durften wir eine ganz neue Kunden- und Interessentengruppe kennen lernen: Mit interessierten Handwerkern und Planern führten wir zukunftsorientierte Gespräche, die alle weiterbrachten.



**Point Line Kundentag Schweiz**

Am 23.11.2006 fand die diesjährige Kundentagung von Point Line ganz unter dem Motto: PointLine CAD in Anwendung statt. Ein spannender und zugleich lehrreicher Event für die Besucher und für das gesamte Team.

**PowerUser-Tag Borm Schweiz**

Wir hatten unsere eigene Qualitätsmesslatte für diesen Tag (24.11.2006) hoch gelegt. Wir wurden mit lebendigen, ja konstruktiven Diskussionen belohnt. Jetzt können wir die Ärmel hochkrempeln und Ihre Anregungen so schnell wie möglich umsetzen.



**Dezember 2006**

**Kundeninformation der BORM GRUPPE**



Josef Föhn  
Geschäftsführer BORM GRUPPE

**Workflows in BormBusiness/EVO<sup>plus</sup> 11**

**Seit Monaten setzen sich unsere Entwickler mit den Arbeitserleichterungen auseinander, von denen Sie mit der Version 11 von BormBusiness/EVO<sup>plus</sup> profitieren werden.**

Wenn Sie die OPO Messe vom 12.-14. Oktober besucht haben, ist Ihnen die wichtigste Neuerung bereits bekannt: Die Workflows! Workflows führen Sie ganz einfach durch Ihre Geschäftsprozesse. Sie helfen Ihnen die internen Abläufe fehlerfrei zu erfassen, z. B. alle Informationen zur

Erfassung neuer Mitarbeiter oder das rationelle Bestellwesen. Damit sind Sie sicher nichts zu vergessen. Der Workflow hilft Ihnen den Überblick zu bewahren und Ihren Betrieb gezielt zu steuern. Die Abbildung gibt Ihnen einen ersten kleinen Hinweis.



**PointLine CAD-Team der Schweiz**



Mich begeistern Menschen. Das gilt im Geschäft, wo mir wichtig ist mit Kunden, Mitarbeitenden und Partnern tragfähige Beziehungen aufzubauen und Neues zu gestalten. Auch im Privatleben sind für mich Familie und Freunde an erster Stelle. Gemeinsames Skifahren, Wandern und Musizieren sind meine Leidenschaft. Als aktiver Blasmusikant erlebe ich immer wieder voller Freude, wie aus vielen Einzelinstrumenten ein harmonischer Zusammenklang entsteht.

Gregor Kern, Geschäftsführer, PointLine CAD Team CH (seit 2000 im Team)



Ich fühle mich wohl als Bindeglied zwischen Kunden, Support und Entwicklung. Es macht mir Spass, Lösungen für scheinbar Unmögliches zu finden. Gleichzeitig bin ich gerne Familienmensch, engagiere mich in der Kirchenpflege und als Präsident des örtlichen Gesangsvereins. Das Singen erlaubt mir – ebenso wie gelegentliche Segeltörns auf dem Hallwilersee oder in internationalen Gewässern – die tägliche Anspannung loszulassen und aufzutanken.

Pius Lang, PM PointLine, Support, PointLine CAD Team CH (seit 1997 im Team)



Zufriedene Kunden sind für mich das A + O, die EDV gibt uns fast unbegrenzte Möglichkeiten, ihre Wünsche zu erfüllen. Privat habe ich als Ex-Zürcher das vergangene Jahr genutzt, um die Innerschweiz schwimmend, radelnd und wandernd zu entdecken. Auch der Holzwurm in mir ist wieder erwacht: ein selbst gestaltetes Bett ist mein ganzer Stolz. Überhaupt gelte ich als Geniesser, gemeinsames Kochen und Essen sind meine Leidenschaften.

Christoph Wüthrich, Projektleiter/Support, PointLine CAD Team CH (seit 2004 im Team)

**Editorial**

Liebe Leserin  
Lieber Leser

Viele Dinge des täglichen Bedarfs kauft man gerne „einfach so“, ohne Hilfen, ohne Beratung. Doch schon bei einem feineren Kleidungsstück, beim einem neuen Fernseher oder gar beim Auto ist die Qualität der Beratung ausschlaggebend für Ihre Entscheidung. In einer Zeit, wo Produkte einander immer ähnlicher werden suchen wir etwas, was das Produkt für uns zu etwas Besonderem macht. Dieses „Etwas“ (oder auch „dieser Mehrwert“) kann eine kompetente Beratung sein, eine Serviceleistung bei der Inbetriebnahme, eine besondere Garantie oder alles, was wir nicht „von der Stange“ bekommen können. Die Praxis zeigt: Wer Mehrwert bekommt, ist auch bereit, dafür zu zahlen.

Wir von der BORM GRUPPE setzen schon lange auf den Mehrwert. Damit schaffen wir Arbeitsplätze an unseren Standorten und liefern unseren Kunden Leistungen, die Sie anderswo nicht bekommen.

Wir zeigen Ihnen heute einige dieser Leistungen auf. Von der Unterstützung beim Umstellen der Datenbank über spannende Veranstaltungen und individuelle Programmanpassungen bis hin zu diesem BormAktuell, mit dem wir Sie über alles Neue bei uns auf dem Laufenden halten.

Ich wünsche Ihnen viel Vergnügen beim Lesen, ein besinnliches Weihnachtsfest und ein erfolgreiches neues Jahr mit vielen Mehrwerten.

Herzlichst  
Ihr Josef Föhn

## Beste Pflege für Ihre Daten

Damit Sie von Ihrem EDV-System profitieren, müssen zwei Voraussetzungen erfüllt sein:

1. Die Benutzer müssen das System bedienen und pflegen können.
2. Die Daten müssen vollständig und auf dem aktuellen Stand sein.

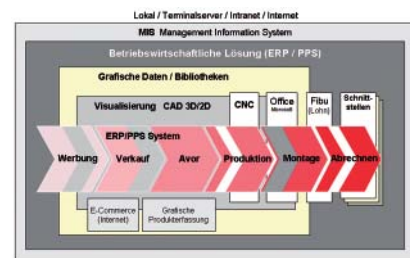
Gerade das Erfassen von Stammdaten kurz nach der Systemführung kostet Zeit, denn gleichzeitig müssen auch noch die täglich anfallenden Arbeiten erledigt werden.

Ein sinnvoller Datenaufbau kann in vielen Unternehmungen zu einer erheblichen Effizienzsteigerung führen. Dieser Umstand hat Borm dazu bewegt, langfristig mehr IT-Nachwuchskräfte auszubilden. Borm hilft Anwendern von BormBusiness und EVO<sup>plus</sup> aktiv beim Datenaufbau.

## EDV als zentrales Steuerinstrument

Zahlen sind ein wunderbares Werkzeug, um Ihren Betrieb zu steuern. Softwarelösungen der BORM GRUPPE bereiten Ihre Zahlen so auf, dass Sie sie sofort nutzen können, egal, ob sie aus der CAD-Konstruktion, der Kalkulation, dem Angebotswesen, dem Einkauf, der Produktion oder der Abrechnung kommen.

Die folgende Grafik gibt Ihnen einen Überblick, wie die einzelnen Systemkomponenten bei der BORM GRUPPE zusammen wirken:



**ERP/PPS** ERP (Enterprise Resource Planning) oder PPS (Produktionsplanung und -steuerung) sind der zentrale Pool für Ihre Daten. Ihre Borm-Lösung bietet:

- Grundlegende Datenbank
- Prozesssteuerung / Workflow
- Angebotserfassung (grafisch)
- Zeiterfassung
- Angebote, Stücklisten
- Bestellwesen
- Zuschnittoptimierung
- Auswertung / Controlling
- Integration von Fremdsystemen

**CAD und Visualisierung** Mit BormCAD als AutoCAD-Applikation und PointLine steht Ihnen die ganze Welt der Konstruktion und Präsentation offen:

- 3D Planungen
- 2D- und 3D-Werkstattzeichnungen
- Fotorealistic Bilder und Animationen
- Bibliotheken (eigene und von Drittanbietern)
- CNC-Anbindung

Wir werden noch vermehrt Praktikanten bei uns ausbilden, die Ihre Firma zusammen mit Ihnen und unseren Projektleitern beim Datenaufbau und bei der Systemführung tatkräftig unterstützen können.

Auf diese Weise sind Sie mit Ihrer Software noch produktiver. Benötigen Sie einen unserer Praktikanten in Ihrem Unternehmen?

Rufen Sie Franz Räber oder Josef Föhn unter der Nummer 0041 41 798 20 90 an. Gerne besprechen wir mit Ihnen ihr persönliches Daten-Aufbau-Konzept.

Mehr Informationen finden Sie unter: [www.bormgruppe.com](http://www.bormgruppe.com)



### Haben Sie auch ehrgeizige Ziele?

Die BORM GRUPPE ist eine bekannte, dynamische und erfolgsorientierte Produzentin von betriebswirtschaftlicher Software und CAD-Software. Wir betreuen ca. 450 Kunden im ERP- und 1800 im CAD-Bereich.

### Das Wanderjahr der ERP/PPS- und CAD-Anwender

- Wir bieten**
- Ein Jahr Praktikumserfahrung
  - Intensive und umfassende Einführung in die ERP/PPS- und CAD-Anwendung sowie Umgebung
  - Projektsitzungen während 2-4 Monaten in diversen, interessanten Betrieben
  - Weiterbildung im modernen Fachwissen
  - Individuelle Schulung zum Aufsteigen und Projektmanagement
  - Netzwerk für spätere Stellensuche
  - Einsatzgebiet vorwiegend in der Schweiz
  - Top motiviertes und dynamisches Team

- Wir erwarten**
- Ausbildung als Schreiner Techniker oder verwandter Beruf
  - grosses Interesse an der Informatik, an ERP/PPS- und CAD-Programmen
  - Flexibilität, Selbstständigkeit, Zielstrebigkeit

Mit System zum Erfolg



## Sichere Daten?

Lange Zeit haben wir für die Borm-Lösungen eine Informix-Datenbank als zentralen Speicher benutzt. Dies hat sich auch bewährt.

Inzwischen gibt es stabilere und sicherere Technologien, denen wir uns nicht verschliessen. Eine dieser Lösungen ist heute der SQL-Server von Microsoft, auf den wir unsere Kunden nach und nach umstellen.

Wenn bei Ihnen noch eine Informix-Datenbank installiert ist, nehmen Sie bitte dringend mit Ihrem Projektleiter oder mit Urs Vogt unter der Nummer: 0041 41 798 20 90 Kontakt auf.

Wir werden mit Ihnen prüfen, ob die Daten korrekt gesichert werden. Oft arbeiten Anwender lange ohne Sicherung und merken dies erst, wenn die Daten von der Sicherung benötigt werden. Reagieren Sie, bevor das Feuer ausbricht.



## Einfache Werkzeuge für schnelles Arbeiten

Beim Borm Symposium 2005 in Schwyz haben wir die erste Version von PointLineJunior „in die Wiege“ bzw. auf den Rechner gelegt. Inzwischen hat sich der „Säugling“ zu einem prächtigen kleinen Kerl entwickelt.

Das hat seinen Grund. Unsere Anwender haben ihn bzw. unsere Hotline mit Ihren Wünschen und Anregungen gefüttert, und wir konnten diese Wünsche in neue Funktionen oder weitere Vereinfachungen der Bedienung umsetzen.

Sehen Sie selbst, was „der Kleine“ alles zu bieten hat:

- Massveränderungen in die Bemassung übernehmen
- Schreinerfunktionen
- Bibliotheken mit mehr als 10'000 Elementen
- Übersichtliche Benutzerführung
- Effizientes Arbeiten in verschiedenen Massstäben dank QLS Massstabsmanager
- Import und Export von Fremdplanungen mit korrekten Layern und richtigen Schriftstilen



Möchten Sie PointLineJunior ausprobieren? Sie können Ihre Testversion von der Homepage [www.pointline.com](http://www.pointline.com) herunterladen oder bei uns persönlich anfordern unter der Nummer 0041 41 798 20 95.

damit Sie die Software gleich nutzen können, besuchen Sie am besten unseren Tageskurs. In kleinen Gruppen von 3 – 8 Teilnehmern lernen Sie, wie Sie die Software effizient bedienen. Am besten bestellen Sie Ihre Version von PointLineJunior jetzt gleich. Bis 31. Dezember 2006 erhalten Sie die Software inkl. einem Tag Schulung für CHF 900.00 zzgl. MWST. Ab 1. Januar 2007 gilt der offizielle Preis von CHF 2'400.00 zzgl. MWST.

## Integrieren – aber bitte mit System

Häufig macht die Entscheidung für eine neue Software bisherige Systeme überflüssig. Nicht selten gehen bei einer solchen „Migration“ auch viele wertvolle Daten verloren und müssen mühsam wieder erfasst oder angepasst werden.

Lösungen der BORM GRUPPE sind so gestaltet, dass funktionierende Programme nach Möglichkeit im Einsatz bleiben können und zwar ohne dass die Anwender Daten doppelt erfassen müssen. Die Idee: Borm-Lösungen sind sog. „offene Systeme“, d.h. sie können Daten aus anderen Programmen übernehmen oder eigene Ergebnisse an andere Programme weitergeben. Dies geschieht durch „Schnittstellen“, die sozusagen zwischen die einzelnen Anwendungen geschoben werden.

Der Vorteil ist, wenn es ein Update der Borm-Lösung oder des angebundnen Programms gibt, funktioniert die Schnittstelle wie bisher.

Ein Beispiel für eine solche Schnittstelle ist die Anbindung des Fensterbau-Programms, das bei der Firma Sägesser Fenster AG in Aarwangen im Einsatz ist (s. Erfolgsbericht auf Seite 3). Das Unternehmen setzt ein technisches Fensterbauprogramm mit einer vollständigen Auftragsabwicklung ein, die weitgehend den Anforderungen der Benutzer entspricht. Zusätzlich suchte man aber eine betriebswirtschaftliche Lösung, mit der man sowohl Offerten als auch abgeschlossene Aufträge detailliert kalkulieren und Soll-/Ist-Vergleiche durchführen kann.

Innerhalb eines einzigen Monats programmierten die Entwickler bei Borm die benötigten Schnittstellen. So braucht man heute Auftragsdaten nur einmal im BormBusiness zu erfassen, die Software

## Sägesser Fenster AG

„Geht nicht? – Gibt's nicht!“ – Das ist die Philosophie von Franz Schaad, dem Geschäftsführer der Sägesser Fenster AG in Aarwangen, und seinem EDV-Verantwortlichen Beat Leuenberger.

Die Sägesser Fenster AG beschäftigt rund 30 Mitarbeiter und produziert pro Jahr ca. 7000 Fenster für ca. 200 Bauprojekte. Da ist Präzision gefragt – nicht nur in der Fertigung, sondern vor allem auch in der Betriebssteuerung und Kalkulation.

Bei der Suche nach einer ERP-Software, die sich auf intelligente Weise mit ihrem Fensterbaupaket verbinden lässt, hörten die beiden jedoch mehr „Geht nicht“, als ihnen lieb war. „Wir haben in unserem Fensterprogramm mehr als 9000 verschiedene Längs- und Querprofile gespeichert. Diese noch einmal zu erfassen, ist ein Ding der Unmöglichkeit. Doppelte Dateneingabe bedeutet doppelten Zeitaufwand und doppeltes Fehlerisiko“, erklärt Franz Schaad. „Geht doch“ hörte er zum ersten Mal, als er Kontakt zur BORM INFORMATIK AG aufnahm und die Probleme schilderte. Hier hörte man hin, dachte nach und entwickelte eine Lösung, die sich in kürzester Zeit realisieren liess.

Während man mit Hilfe des vorhandenen Fensterbauprogramms jedes Fenster so definiert, wie der Kunde es benötigt, die Materialien (Glas, Aluminium, Holz, Beschläge etc.) disponiert und die Produktionsunterlagen erzeugt, ist das ERP-System BormBusiness für die Beantwortung der betriebswirtschaftlichen Fragen zuständig. So lassen sich im ERP-System hinterlegte Daten ins technische Programm übernehmen – für die Kalkulation der Offerte, für Termin- und Belegungspläne. Der Soll-/Ist-Vergleich und die Auswertungen werden dann im ERP-System erstellt.

In der Auswertung erkennt man z. B. wie hoch die Produktionskosten für einen Quadratmeter Fensterfläche oder eine Fenstereinheit im Jahresdurchschnitt waren. Produktivitätskennzahlen bis auf die Einheit des Mitarbeiter lassen sich ablesen, Schwachstellen werden dargestellt und stets aufgrund der vorhandenen Daten. Franz Schaad hat sein Ziel erreicht: „Die Stärken der beiden Software-Pakete ergaben für uns die optimale Lösung. Wir können unseren Betrieb heute präzise steuern und wissen 100%ig über unsere Kosten Bescheid. Das ist für das Gedeihen des Betrieb unverzichtbar – heute schon, und morgen erst recht!“

